



Kein Neufund, aber eines der optischen
Kleinode des Burgstallkogels ist er allemal,
der Kleine Weinschwärmer (*Deilephila por-*
cellus). Aufn. W. Gailberger

Schmetterlingsneufunde für Kärnten aus dem Jahr 2012 mit Unterstützung des „barcode of life projects“ (Insecta: Lepidoptera)

CHRISTIAN WIESER & HANS CHRISTOF ZELLER-LUKASHORT





Abb. 1: *Infurcitinea finalis* Gozmány, 1959. Aufn. Ch. Wieser

Im Rahmen der Freilandforschung in Kärnten konnten weitere Schmetterlingsarten erstmals für Kärnten bzw. eine Species, deren Vorkommen im Bundesland angezweifelt wurde, bestätigt werden. *Agnathosia sandoeensis* Jonasson, 1977 ist als Erstfund für Österreich zu werten.

Mehrere morphologisch schwer unterscheidbare Arten wurden mittels genetischem Abdruck erkannt. Zu diesem Zweck wurden Proben von Belegexem-

plaren (je nach Größe ein bis zwei Beine) zur genetischen Analyse zum Sequenzieren in das Ontario Genomics Institute nach Kanada geschickt und über den genetischen Code den entsprechenden Arten sicher zugeordnet. Bei der folgenden Auflistung ist im Falle der Überprüfung mittels der Species Data Base die entsprechende Sample und BARCODE ID angeführt. Sämtliche Belegtiere sind in den Sammlungen des Kärntner Landesmuseums aufbewahrt.

Als Grundlage für die Beurteilung, ob eine Art aus dem Bundesland bekannt ist, dient der aktuelle Österreichkatalog (HUEMER 2013) und die Schmetterlinge Kärntens, Teil I (WIESER 2008).

Folgende Arten wurden bisher nicht aus dem Bundesland Kärnten publiziert:

Tineidae

Infurcitinea finalis Gozmány, 1959 (Abb. 01) (det. Reinhard Gaedike)



Abb. 2: *Agnathosia sandoeensis* Jonasson, 1977. Aufn. Ch. Wieser

Pirka, 28.06.2011, 2 Ex.;
13.07.2011, 1 Ex.; 17.08.2011, 1 Ex.;
09.07.2012 3 Ex.

In Österreich wurde die zu den
Tineidae zählende Art bisher nur
aus der Steiermark, Niederöster-
reich und dem Burgenland ge-
meldet (HUEMER 2013). Die Rau-
pen dürften an Flechten leben
(WIESER 2013).

Agnathosia sandoeensis Jo-
nasson, 1977 (Erstfund für Öster-
reich) (Abb. 02)

Schütt - Buchriegel, Wildfütte-

rung, 1 Männchen, 18.06.2012
(det. Reinhard Gaedike)

Die zu den Echten Motten zäh-
lende Art ist bisher nur aus
Schweden und Lettland bekannt
(BENGTSSON 2008). Laut JONASSON
(1977) wurden Larven und Pup-
pen in dem totes Kiefernholz be-
fallenden Pilz *Poria xantha* gefun-
den. Die Puppe wird bei JONASSON
(1977) beschrieben und abgebil-
det. Der Nachweis in einem
schütterten Kiefernwald der
Schütt ist als Erstfund für Öster-
reich und Kärnten zu werten.

Eriocraniidae

Paracrania chrysolepidella
(Zeller, 1851) (Abb. 03)

Kleblach Kamp, 11.4.2013, 1 Ex.;
Kultererkogel, NW, 14.4.2013, 2
Ex. (leg. Wieser/Zeller; det.
Zeller)

Im Rahmen von Schwerpunk-
erhebungen in der Kreuzeck-
gruppe im Oberen Drautal konn-
te ein Tier am Tag unter einem
Haselaltbestand gekäschert wer-
den. Eine gemeinsame Nach-
suche mit dem Zweitautor er-





Abb. 3: *Paracrania chrysolepidella* (Zeller, 1851). Aufn. F. Graf

brachte zwei weitere Belegexemplare im Nordwesten des Kultererkogels, ebenfalls um Hasel schwärmend. Die Art ist in Österreich nur aus Tirol, Wien und dem Burgenland nicht bekannt. Die Raupen minieren in Blättern von *Carpinus betulus* und *Corylus avellana*. Neufund für Kärnten.

Amphisbatidae

Pseudatemelia subochreella (Doubleday, 1859) (Abb. 4)

Burgstallkogel, SW Gipfelflanke, Lavamünd, 15.6.2012, 5 Ex. (BOLD: KLM Lep 00949/

PHLAJ189-13); Burgstallkogel, Anwesen Lehnert W, Lavamünd, 15.6.2012, 2 Ex.

Die Art wird seit Jahrzehnten als fraglich für das Bundesland geführt. Bisheriger einziger Hinweis aus Kärnten ist bei HÖFNER 1909-1922 zu finden und zwar eine Meldung von Mann aus dem Glocknergebiet. Die Meldung wurde bisher aufgrund der sonstigen Verbreitung und Lebensweise der Art stark angezweifelt. Im Hinblick auf das prinzipielle Vorkommen der Art in Waldsteppen (TOKAR et al. 2005) wäre auch in den inneralpinen Trockentälern, wie dem Mölltal, eine

neuere Bestätigung nicht ausgeschlossen. In Lavamünd besiedelt die Art ihren typisch angestammten Lebensraum, einen xerothermen, lückigen Laubmischwald. Bestätigung der Art für das Bundesland durch BOLD.

Coleophoridae

Coleophora betulella Heinemann, 1877 (Abb. 5)

Bettlerkreuz, Unterflurtrasse 2, 26.6.2008, 1 Ex. (BOLD: KLM Lep 00877/PHLAJ117-13); Preitenegg, Pleyer, 29.6.2011, 2 Ex. (BOLD: KLM Lep 00890/PHLAJ130-13, KLM Lep 00892/PHLAJ132-13)



Abb. 4: *Pseudatemelia subochreella*
(Doubleday, 1859). Aufn. Ch. Wieser



Abb. 5: *Coleophora betulella*
Heinemann, 1877. Aufn. Ch. Wieser



Abb. 6: *Elachista gangabella* Zeller, 1849. Aufn. Ch. Wieser

Die an Birke lebende Miniersackmotte konnte mittels Barcode für Kärnten von mehreren Standorten bestätigt werden und dürfte eine bedeutend weitere Verbreitung im Bundesland besitzen. In Österreich ist die Art aus den Bundesländern Vorarlberg, Osttirol, Salzburg, Oberösterreich und Wien gemeldet (HUEMER 2013).

Elachistidae

Elachista gangabella Zeller, 1850 (Abb. 6)

Burgstallkogel, Anwesen Lehnert W, Lavamünd, 15.6.2012, 2

Ex. (BOLD: KLM Lep 00940/PHLAJ180-13, KLM Lep 00944/PHLAJ184-13)

Die Raupe der Grasminiermotte miniert in den Blättern der weit verbreiteten Waldzwenke (*Brachypodium sylvaticum*). Mit Hilfe von BOLD konnte die schwierig zuzuordnende Art für Kärnten bestätigt werden.

Elachista trapeziella Stainton, 1849 (Abb. 7)

Burgstallkogel, Anwesen Lehnert W, Lavamünd, 19.7.2012, 1 Ex. (BOLD: KLM Lep 00946/PHLAJ186-13)

In Hainsimse (*Luzula* sp.) miniert eine weitere mittels BOLD erstmals für Kärnten sicher nachgewiesene Grasminiermotte.

Blastobasidae

Blastobasis glandulella (Riley, 1871)

Burgstallkogel, Anwesen Lehnert W, Lavamünd, 20.8.2012, 1 Ex. (BOLD: KLM Lep 00621/PHLAI146-12); Maria Saal - Freilichtmuseum, 10.7.2012, 1 Ex. (BOLD: KLM Lep 00622/PHLAI147-12)

Die Art wurde ursprünglich aus



Abb. 7: *Elachista trapeziella* Stainton, 1849. Aufn. Ch. Wieser

Kroatien (Krk) als *Blastobasis huemeri* neu beschrieben und hat sich in den letzten Jahren über weite Teile des südlichen Europas ausgebreitet. In Österreich ist sie aus der Steiermark und Niederösterreich bekannt (HABELER 1999; BUCHNER 2004) und wurde von HAUSER & WIMMER (2010) inzwischen aus Oberösterreich gemeldet und nunmehr auch in Kärnten von zwei Fundorten nachgewiesen. Tatsächlich handelt es sich um eine nordamerikanische Art mit noch unveröffentlichter Synonymie (NAZARIA) (HUEMER 2013). In BOLD wird sie derzeit unter

Blastobasis glandulella (Riley, 1871) geführt.

Geometridae

Eulithis mellinata (Fabricius, 1787) (Abb. 8)

Lassendorf NE Klagenfurt, 19.6.2013, 1 Ex.

Die Spannerart lebt im Raupenstadium an verschiedenen *Ribes*-Arten. Trotz Jahre langem Einsatz von Lichtfallen am gleichen Fundplatz konnte die Art in diesem Jahr erstmals für das Bundesland an einem Leuchtturm bestätigt werden. Es ist kaum zu glauben, dass die Art

trotz intensiver Forschungstätigkeit bisher in Kärnten immer übersehen wurde. Möglicherweise fand eine Besiedelung mittels Verschleppung an Pflanzgut von *Ribes*-Arten im Gartenbau statt. In Österreich ist der Spanner nur aus Tirol nicht gemeldet.

Dank

“Sequence analysis was enabled by a grant from the government of Canada through Genome Canada and the Ontario Genomics Institute in support of the International Barcode of Life Project. Our work was also aided



Abb. 8: *Eulithis mellinata* (Fabricius, 1787). Aufn.W. Gailberger



Abb. 9: *Eulithis mellinata* (Fabricius, 1787). Aufn.W. Gailberger



by the BOLD informatics platform whose development is funded by the Ontario Ministry of Economic Development and Innovation.”

Großer Dank gebührt Herrn Dr. Peter Huemer vom Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck für die Möglichkeit der Teilnahme mit Material an ihren Sequenzierungsprogrammen bei BOLD und für die vielfältige fachliche Hilfe und Überprüfungen von Determinationen.

Ebenfalls herzlich gedankt sei Herrn Reinhard Gaedike für die rasche Bestimmung und Bearbeitung des vorgelegten Tineidae-Materials der letztjährigen Aufsammlungen.

Literatur

- BENGTSSON, B. Å. (2008): Tineidae. In: BENGTSSON, B. Å., JOHANSSON, R. & PALMQUIST, G. Nationalnyckeln till Sveriges flora och fauna. Flärilar: Käkmalar - säckspinnare. Laholm.
- BUCHNER, P. (2004): *Syncopama ochrofasciella* (Gelechiidae) und *Cacoecimorpha pronubana* (Tortricidae) neu für Österreich sowie *Blastobasis huemeri* (Blastobasidae), *Eteobalea intermediella* (Cosmopterigidae) und *Gelechia asinella* (Gelechiidae) neu für Niederösterreich (Lepidoptera). - Beiträge zur Entomofaunistik 5: 131-134, Wien.
- HABELER, H. (1999): Lepidopterologische Nachrichten aus der Steiermark, 17 (Lepidoptera). - Joanea Zoologie 1: 13-19, Graz.
- HAUSER, E. & WIMMER, J. (2010): Lepidopterologische Notizen aus Oberösterreich - 9 (Insecta, Lepidoptera). - Linzer biologische Beiträge 42: 725-733. Linz.
- HUEMER, P. (2013): Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). Systematische und faunistische Checkliste. - Studiohefte 12. Tiroler Landesmuseum. Innsbruck.
- JONASSON, J. Å., 1977. *Agnathosia sandoeensis* n. sp., a new tineid moth from the Baltic island Gotska Sandön (Lepidoptera: Tineidae). - *Entomologia Scandinavica* 8: 49-54, 11 figs.
- TOKAR, Z., LVOVSKY, A. & HUEMER, P. (2005): Die Oecophoridae s. l. (Lepidoptera) Mitteleuropas. Bestimmung - Verbreitung - Habitat - Bionomie. - Verlag F. Slamka, 120 pp. Bratislava.
- WIESER, CH. (2008): Die Schmetterlinge Kärntens Teil I. (Micropterigidae - Crambidae). - 555 pp. Landesmuseum Kärnten & Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten. Klagenfurt.
- WIESER, CH. (2013): Ergebnisse von Schmetterlingserhebungen in Pirka nördlich von Kraig, beim Wildoner südlich von Metnitz und in Berg ob Arriach (Insecta: Lepidoptera). - Rudolfinum. Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2013: 205-225. Klagenfurt.

Anschriften der Verfasser

Dr. Christian Wieser
Landesmuseum Kärnten
Zoologische Abteilung
Museumgasse 2
A-9021 Klagenfurt am Wörthersee
christian.wieser@landesmuseum.ktn.gv.at

Mag. Hans Christof Zeller-Lukashort
Forsthubfeld 14
5303 Thalgau



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Rudolfinum- Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [2012](#)

Autor(en)/Author(s): Wieser Christian, Zeller-Lukashort Christof H.

Artikel/Article: [Schmetterlingsneufunde für Kärnten aus dem Jahr 2012 mit Unterstützung des "barcode of life projects" \(Insecta: Lepidoptera\). 210-219](#)